

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Sonntag, den 14. März 1909, abends 7 Uhr; Abonnement 5

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Spielleitung: Robert Leffler.

Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen		Heinrich Gärtner
Tannhäuser		Fritz Bischoff
Wolfram von Eschinbach	Ritter und Sänger	Gustav Waschow
Walter von der Vogelweide		Robert Hutt
Biterolf		Richard Alscher
Heinrich der Schreiber		Eugen Albert
Reinmar von Zweter		Ernst Bedau
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Hedwig Weingarten
Venus		Josefine v. Hübbenet
Ein junger Hirte		Mathilde Schrecker
Erster	Edelknabe	Elisabeth Bartram
Zweiter		Lilli Buckreuss
Dritter		Mathilde Schrecker
Vierter		Maria Stadt

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Edelknaben, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen Ort der Handlung: Thüringen, Wartburg, Zeit: Anfang des 13. Jahrhunderts.

Die Gruppierungen im ersten Aufzuge, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg, ausgeführt von dem Ballettpersonal.

Nach dem 1. und 2. Aufzuge findet je eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billettteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 6¹/₄ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ungefähr 10¹/₂ Uhr.

Während der Ouvertüre sind sämtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Preise der Plätze und der Billetsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,00	u.	0,40	=	3,40
I. Rang-Balkon d. erst. 3. Reih.	5,45	u.	0,55	=	6,00	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45	=	5,00	Parkett	3,00	u.	0,40	=	3,40
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2. Reih.	4,50	u.	0,50	=	5,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2. Reih.	2,25	u.	0,25	=	2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,00	u.	0,40	=	4,40	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-10 zweite Reihe	3,60	u.	0,40	=	4,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15	=	1,50
I. Rang-Seitenloge I. u. 2. Platz						II. Rang-Proszeniums-Loge	1,35	u.	0,15	=	1,50
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz						Sitzparterre	1,35	u.	0,15	=	1,50
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35	=	3,50	Stehparterre	0,90	u.	0,10	=	1,00
						Galerie Sitzplatz	0,45	u.	0,05	=	0,50

Montag, 15. März: Abonnement 6

Dienstag, 16. März: Abonnement 7

Hoffmanns Erzählungen

Tiefland

Krank: Franz de Paula; Helene Blumenthal.
Beurlaubt: Alfons Schützendorf-Bellwitt.

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Frühjahrs-
Neuheiten

in Damen-Konfektion,
Kleiderstoffen,
Teppichen u. Gardinen
sind in grosser Auswahl eingetroffen.

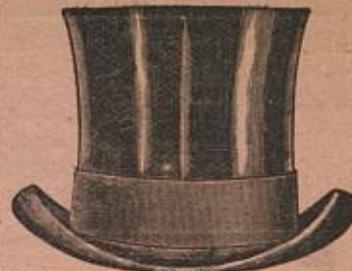


Stahlwaren
Tonhallenstrasse 3,
Graf Adolfstrasse 58
Pflücker & Wildt.

Altermann & Schweigmann

Steinstr. 15 (a. Justizgel.) Fernspr. 4874
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei

Jahres-Abonnements
bei späterer Rückgabe 150-200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

In der „Frankfurter kaiserl. Reichs-Ober-Post-Amts-Zeitung“ vom Jahre 1797 findet sich nachstehender, von dem Bürgermeisteramt der weiland freien Reichsstadt Nürnberg unterm 15. August 1797 erlassene Steckbrief: „Es ist eine gewisse Operistin Namens Catharina Schröfl mit ihrem Amanten, dem Schauspieler Petrivi, welche sich beide bei hier anwesender unter Hochgräflich von Fuggerischer Intendanten stehender Augspurger deutschen Schauspielergesellschaft laut eines von ihnen eigenhändig unterzeichneten Kontrakts d. d. 24. April dieses Jahres und zwar sie Schröfl als erste Sängerin, und er Petrivi, als zweiter Tenorist, auf ein Jahr engagiert haben, ohngeachtet ihrer ansehnlichen, allwöchentlich richtig erhaltenen Gage: mit einem an die Direktion noch über dieses schuldenden, sehr beträchtlichen Geldvorschuss-Restes in den jüngst verwichenen Tagen von hier heimlicher und boshafter Weise entwichen, und haben durch diese bössliche Entweichung die Theaterdirektion in nicht geringen Schaden versetzt. — Es werden daher jede Ortsobrigkeit, in subsidium Juris et sub oblatione reciproci in similibus geziemend ersucht, die entwichene Madame oder Demoiselle Schröfl, wie sie sich zu nennen beliebt wird, welche gross und stark von Person, dann an ihren schwarzen Haaren und grossem Mund kennbar, gleichwie ihr Verführer Petrivi, ein Tiroler von Geburt, der von schlankem langen Wuchs, auch an seinen braunen Haaren und stets gefütterten Waden, wie nicht minder an seiner Landessprache, welche er stark durch die Nase spricht, zu erkennen ist, auf betretenden Fall sogleich arretieren und sofort gegen Erstattung der Kosten ohne weiteres durch eine sichere Gelegenheit anhero ausliefern zu lassen“.

Liebevolles Urteil. Erster Schauspieler: „Na, lieber B., wie gefällt Ihnen denn unser neuer Kollege, der kleine N.?“ — Zweiter Schauspieler: „Wunderbares Spiel der allmächtigen Natur, in einem so kleinen Gefäss eine solche Fülle von Talentlosigkeit anzuhäufen!“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473
- Liudenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Jean Döhmer . Fernspr. 4977
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer

General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 93, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Köther, Kaiserstr. 137
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 5
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen
der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheel-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnerter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 1/2 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 3/4 "	Raubtiere	5 "
	Pelikane u. Möven	4 "		

Plakate
u. Austragzettel

Neuert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27. Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Erfeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“ Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich und Sonntags mittags die beliebten **Winter-Konzerte.**

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortie, Tortie Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater **Diners und Soupers.**

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Mittwoch, 17. März: **Die lustige Witwe.** Abonnement 8.
Donnerstag, 18. März: **Die fremde Frau** (La femme X.) Abonn. 1.
Freitag, 19. März: **Aïda.** Abonnement 2.
Samstag, 20. März: **Moritur.** Abonnement 3.
Sonntag, den 21. März, abends 7 Uhr: **Der Trompeter von Säckingen.** Abonnement 4.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilik (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von Frau Julie Beissner, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5152. ☎ Telephon 5152.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot

Martin
Bayertz

jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

**Tapeten - Li
Wandspann**

zeigen ergebenst

Rheinisches Tapetenhaus
G. m. b. H.
Schadowplatz

Düsseldorfer Stadt

Mittwoch, 17. März: **Die lustige Witwe**.
Donnerstag, 18. März: **Die fremde Frau**.
Freitag, 19. März: **Aida**. Abonnement 2.
Samstag, 20. März: **Moritur**. Abonnement
Sonntag, den 21. März, abends 7 Uhr: **Die Säkingen**. Abonnement 4.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vor

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassen
dem Haupteingange des Stadttheaters in der
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten
4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora) in diese

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von Frau Julie Beissner, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5182. ☎ Telephon 5152.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Briketts
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung.



Putz
mit
Geolin
beste
Metall-Politur
Chemische Fabrik
Düsseldorf A.G.

Hotel Germania
am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
und Bier-Restaurant
gliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
hener und Dortmund

INALCO
KOHLEN-FREI!
JÄHRLICH
10 MILLIONEN FL.
General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal
am Hauptbahnhof
einrestaurant
bekannt guter Küche
nd Speisen à la carte ab 6 Uhr,
nach Schluss der Theater